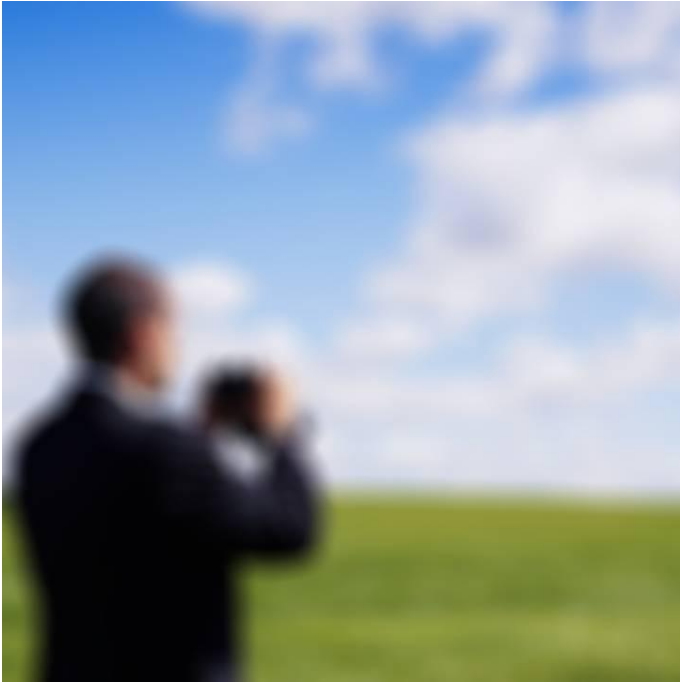


ascention



corporate
process 

ascention >> mit corporate process bilden Sie komplexe Prozessabläufe ab, errechnen Ihre Prozesskosten und simulieren die Auswirkungen für Ihre Planung.

>> PROZESSSIMULATION, PROZESSKOSTEN RECHNUNG, BENCHMARKING - UMGESETZT IN IBM COGNOS ENTERPRISE PLANNING. <<

ZIELE UND EINSATZMÖGLICHKEITEN

corporate process ermöglicht Ihnen komplexe Prozessabläufe mit möglichst geringem Aufwand abzubilden und für diese dann die Zeiten, Ressourcenverbräuche und Kosten zu berechnen. Prozessverzweigungen und Zusammenführungen, parallele Abläufe sind einfach und rasch ab bildbar. Insbesondere ermöglicht corporate process das simulieren von mehreren Szenarien, sowie das vergleichen von Soll-Ist Situationen. Als Resultat fließen die Ergebnisse in die Benchmarking-Analyse ein. Diese Ergebnisse dienen dazu Ihre Optimierungsansätze zu evaluieren und kontinuierlich zu messen. Zudem lassen sich Ressourcen und zeitliche Terminierungen einsteuern.

LÖSUNGSaufbau

[Schritt 1]

In der Modellierungsumgebung werden Ihre Prozesse (ob Hauptprozesse oder Detailprozesse) in einzelnen Prozessschritten erfasst.

[Schritt 2]

Die einzelnen Prozesse werden hierbei so gegliedert, dass Sie Folgeprozesse, Subprozesse oder Parallelprozesse definieren. Über die notwendigen Mengen an Prozessen können Sie daraufhin die Zeiten und Kosten über ganze Prozessketten hinweg berechnen.

[Schritt 3]

Mittels OLAP Analyse werden die verschiedenen Szenarien und Benchmarks in allen einzelnen Teilschritten analysiert und ausgewertet.

EIN KURZES BEISPIEL FÜR DEN EINSATZ IM HEALTHCARE BEREICH

Der Prozess „Tabletten ausgeben“ hat den Vorgängerprozess „Tabletten sortieren/bereitstellen“. Die Prozessmenge für den Vorgängerprozess geht dann in den direkt nachfolgenden Prozess als Input ein, womit sich Änderungen an einer Stelle der Kette durch alle Prozesse durchziehen und somit die Wirkungen ganzheitlich im Unternehmen transparent dargestellt werden können.

Ursachen-Wirkungs-Ketten werden nachvollziehbar und dadurch eine Optimierung ermöglicht.

Ergebnis sind die Zeiten, der Ressourcenverbrauch sowie die Kosten für Prozesse und Prozessabschnitte, die dann z.B. wiederum Eingang in eine Ressourcenplanung finden können.

Für Abschnitte/ Kernprozesse werden die Zeiten und Kosten berechnet und z.B. in ein Benchmarking übergeleitet, wobei sich auch externe Benchmarking-Daten integrieren lassen.

Zudem können einzelne Produkte, Kunden bzw. im Pflegedienst z.B. einzelne Pflegedienststufen geplant und berechnet, sowie Änderungen in den relevanten Parametern mit den Wirkungen auf die Abläufe sofort transparent sichtbar gemacht werden. Hierdurch lässt sich die Beweisführung für Entscheidungen untermauern und somit die Entscheidungsqualität erheblich steigern.





IHR NUTZEN IM ÜBERBLICK

- >> Einfache Integration in Ihre bestehende Planungs- und Reportinglandschaft
 - > Vorgelagerte Planungen, die Eingang in die Prozesse finden (z.B. Planung der Anzahl der Patienten mit den zugehörigen Pflegestufen), können schnell in die Lösung integriert werden
 - > Nachfolgende Planungen, wie z.B. eine Erfolgs- und Finanzplanung, können transparent eingebunden werden. Hierzu hat ascention bereits eine fertige Lösung im Finanzbereich entwickelt [corporate finance].
- >> Flexibilität in der Prozessanordnung und der Strukturierung der Abläufe
- >> Umfangreiche Erweiterungsmöglichkeiten erlauben Ihnen Anpassungen an Ihre spezifischen Gegebenheiten im Unternehmen schnell vorzunehmen

Corporate Solutions

corporate finance

corporate process

procurement

sales planning

sales discovery analysis

analysis studio

value analyzer

St. Galler Management Scorecard™

user-driven datawarehouse



peter smoly
geschäftsführer

t. +49.7541.95283-166
peter.smoly@ascention.com



ascention 
information management gmbh

otto-lilienthal-straße 2
D-88046 friedrichshafen
t. +49.7541.95283-0

geschäftsführer
peter smoly

wimbergergasse 14-16
A-1070 wien
t. +43.01.5224-322

geschäftsführer
peter smoly

teufenerstrasse 25
CH- 9000 st. gallen
+41.79.3495272

geschäftsführer
uwe weimer
peter smoly